

Biden nutzt die letzten Tage, um KI und Ökostrom zu fördern

geschrieben von Andreas Demmig | 16. Januar 2025



Thomas English, Mitwirkender, 14. Januar 2025

Präsident Joe Biden unterzeichnete am Dienstag, nur sechs Tage vor seinem Ausscheiden aus dem Amt, eine Durchführungsverordnung, deren Ziel es ist, die Infrastruktur der Vereinigten Staaten für künstliche Intelligenz (KI) zu stärken und „den Übergang zu sauberer Energie zu beschleunigen“.

Die Executive Order weist das Verteidigungsministerium (DOD) und das Energieministerium (DOE) an, Bundesbesitz an den privaten Sektor zu verpachten, um dort KI-Rechenzentren im Gigawatt-Bereich zu bauen. Gleichzeitig wird das Innenministerium damit beauftragt, „von ihm verwaltete Grundstücke zu identifizieren, die für saubere Energie geeignet sind“. Dieser Schritt ist der jüngste in einer Reihe von Last-Minute-Vorstößen für die grüne Energieagenda des Präsidenten, zu der auch ein kürzlich angekündigtes hartes Durchgreifen gegen künftige Offshore-Öl- und Gasbohrungen gehört.

„Diese Executive Order wird das Verteidigungsministerium und das Energieministerium anweisen, Bundesstandorte zu pachten, auf denen der Privatsektor schnell und in großem Umfang bahnbrechende KI-Infrastrukturen aufbauen kann“, heißt es in der offiziellen Erklärung des Weißen Hauses . „Diese Bemühungen zielen darauf ab, den Übergang zu sauberer Energie auf eine Weise zu beschleunigen, die verantwortungsvoll und respektvoll gegenüber den örtlichen Gemeinden ist und den amerikanischen Familien keine neuen Kosten auferlegt.“

Ich weiß, dass viele der Notwendigkeit sauberer Energie skeptisch gegenüberstehen.

Manche glauben nicht, dass der Klimawandel real ist – sie liegen falsch. Der Übergang zu sauberer Energie findet bereits statt und die Vereinigten Staaten müssen gewinnen.

Dies wird die Zukunft der Weltwirtschaft und des Planeten prägen.

– Präsident Biden (@POTUS) , 14. Januar 2025

Die Anordnung definiert „saubere Energieerzeugungsressourcen“ als Erdwärme, Kernspaltung und -fusion, Sonnen-, Wind-, Wasserkraft, Wasserströmung und Meeresenergie – oder jede Energiequelle, die „wenig

oder keine Kohlendioxidemissionen“ erzeugt

Der Energieverbrauch beim Training großer Sprachmodelle (LLMs) bereitet Klimaaktivisten schon lange Sorgen. Sie weisen darauf hin, dass KI- und Kryptowährungs-Rechenzentren im Jahr 2022 für fast 2 % des weltweiten Energieverbrauchs verantwortlich sind – eine Zahl, die sich bis 2026 verdoppeln könnte, so die Internationale Energieagentur (IEA).

Das Weiße Haus bezeichnete in seiner Erklärung die Entwicklung einer US-amerikanischen KI-Infrastruktur zudem als „Gebot der nationalen Sicherheit“ und betonte, dass man Gegner daran hindern müsse, sich diese „mächtigen Systeme“ zunutze zu machen.

„Inländische Datenzentren für das Training und den Betrieb leistungsstarker KI-Modelle werden den Vereinigten Staaten dabei helfen, die sichere Entwicklung von KI zu erleichtern, KI in den Dienst der nationalen Sicherheit zu stellen und zu verhindern, dass Gegner zum Schaden unseres Militärs und unserer nationalen Sicherheit auf leistungsstarke Systeme zugreifen“, heißt es in der Erklärung.

Die Regierung fügte hinzu, dass die USA im Bemühen, die Vorherrschaft der KI aufrechtzuerhalten, „kritische Umweltstandards und unsere gemeinsamen Bemühungen zum Schutz von sauberer Luft und sauberem Wasser nicht opfern“ sollten.

Biden kündigte am Montag außerdem eine neue Beschränkung des Exports von hochentwickelten Halbleitern an, die Länder wie China daran hindern soll, hochentwickelte LLMs auszubilden.

Die Executive Order ist ein weiterer Schritt in letzter Minute, der offenbar darauf abzielt, die Energieagenda des designierten Präsidenten Donald Trump zu blockieren, die voraussichtlich eine massive Ausweitung der Öl- und Gasförderung auf Bundesgebieten und in US-Gewässern vorsieht. Biden kündigte am Montag ein Verbot künftiger Offshore-Öl- und Gasaktivitäten auf 625 Millionen Acres des äußeren Kontinentalschelfs an und berief sich dabei auf ein Gesetz, das eine nachfolgende Regierung daran hindern könnte, die Politik leicht rückgängig zu machen.

Alle von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, erstellten Inhalte stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle erneut veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen unseres Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org

<https://dailycaller.com/2025/01/14/joe-biden-signs-artificial-intelligent-green-energy-executive-order/>